

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
der Gebr. Faller GmbH – nachfolgend Faller –
Kreuzstraße 9, D-78148 Gütenbach
für die Buchung von Workshops**

**§ 1
Geltungsbereich**

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an Workshops und Faller. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers, die von Faller nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, finden auf den Vertrag keine Anwendung.
- (2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

**§ 2
Vertragsschluss**

- (1) Der Vertrag kommt durch eine Erklärung des Teilnehmers (Antrag) und die Annahme dieser Erklärung durch Faller (Annahmeerklärung) zustande. Die vorgestellten Workshops stellen nur die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zur Teilnahme dar.
- (2) Der Vertrag kommt zustande mit:

Gebr. Faller GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach
Telefon: +49 (0)7723/651-0
Telefax: +49 (0)7723/651-123
E-Mail: info@faller.de
Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg, HRB 610917

**§ 3
Antrag des Teilnehmers**

Der Teilnehmer gibt seinen Antrag auf Teilnahme an einem Workshop durch Übersendung eines ausgefüllten Papierformulars ab.

**§ 4
Eingangsbestätigung/Annahme des Antrags**

Der Vertrag kommt erst durch den Zugang einer Annahmeerklärung durch Faller zustande, die mit einer gesonderten E-Mail oder per Post mit der Rechnung oder der Anmeldebestätigung versandt wird. Faller nimmt das Angebot des Teilnehmers innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt an oder sagt dem Interessenten ab.

§ 5

Teilnahmegebühr und Fälligkeit

- (1) Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Workshop. Der Teilnehmer erhält über die Teilnahmegebühr vor dem Workshop eine Rechnung. Diese ist längstens innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu bezahlen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Workshop ist die vorherige Bezahlung der Rechnung. Bei kurzfristiger Anmeldung kann das Zahlungsziel deshalb auch kürzer sein.
- (2) Faller ist berechtigt, eine elektronische Rechnung zu versenden.

§ 6

Ausschluss des Widerrufsrechts

Der Teilnehmer hat gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

§ 7

Stornierung

- (1) Eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme ist nur bis zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis zu einem Monat vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer seine Teilnahme gegen eine pauschale Entschädigung in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühr stornieren. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer seine Teilnahme gegen eine pauschale Entschädigung in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr stornieren. Im Übrigen ist im Falle der Stornierung oder der Nichtteilnahme die vollständige Teilnahmegebühr zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer nachweist, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.
- (2) Soweit die Teilnahmegebühr schon vom Teilnehmer gezahlt worden ist, erstattet Faller umgehend den über die Stornierungsentschädigung hinausgehenden Betrag an den Teilnehmer zurück.
- (3) Faller akzeptiert im Falle der Verhinderung eines Teilnehmers ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

§ 8

Absage durch Faller

Ist die Durchführung des Workshops aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Leiters, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend auf dem bei der Anmeldung angegebenen Weg (Fax/E-Mail) informiert. Eine Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 7 Tage vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung. Faller zahlt dem Teilnehmer die bezahlte Teilnahmegebühr in diesem Fall unverzüglich zurück. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens Faller. Faller verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

§ 9

Urheberrechte

Unterlagen zu den Workshops von Faller sind urheberrechtlich geschützt. Den Teilnehmern wird nur ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Teilnehmern und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Unterla-

gen - auch auszugsweise - inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

§ 10 Haftung

(1) Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Faller, die ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Faller nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Faller, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung

Faller erhebt und verarbeitet im Rahmen der Abwicklung der Veranstaltungen personenbezogene Daten der Teilnehmer, die zur Bearbeitung und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Dem Teilnehmer ist bekannt, dass diese Daten auf Datenträgern gespeichert werden. Der Teilnehmer stimmt der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten für die Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu. Soweit Faller persönliche Daten des Teilnehmers erheben und speichern muss, wird deren vertrauliche Behandlung zugesichert. Ohne die Einwilligung des Teilnehmers wird Faller Daten des Teilnehmers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen oder an Dritte weitergeben. Der Teilnehmer kann jederzeit kostenfreie Einsicht oder schriftliche Auskunft über seine bei Faller gespeicherten Daten erhalten und selbst entscheiden, welche Daten gegebenenfalls gelöscht werden sollen.

§ 12 Information nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Faller ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die Rechtswahl gilt gegenüber Verbrauchern jedoch nicht insoweit, als dem Teilnehmer dadurch der Schutz entzogen würde, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden kann.

(2) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Regelungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Klausel treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Nur soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, ist der Vertrag im Ganzen unwirksam.

Stand: März 2017